

Philosophie, Ethik

Viele Weltanschauungen – EINE gemeinsame Ethik

Goldene Regel und Projekt Weltethos (Martin Geisz)

vgl. auch

https://ges.engagement-global.de/files/2_Mediathek/Mediathek_Microsites/OR-Schulprogramm/Downloads/Orientierungsrahmen/12_OR-GE_Religion_bf.pdf Quelle: S.70 ff

Klassen 9 bis 10

Philosophie, Ethik

Viele Weltanschauungen – EINE gemeinsame Ethik

Goldene Regel und Projekt Weltethos (Martin Geisz)

OR-Themenbereiche:

vor allem 2 – Globalisierung religiöser und ethischer Leitbilder

Nachhaltige Entwicklungsziele (SDGs):

Ziel 16: Friedliche und inklusive Gesellschaften

Ziel 1: Keine Armut

Ziel 4: Hochwertige Bildung

Spezifische Kompetenzen und ihre Zuordnung zu fachbezogenen Teilkompetenzen (Tk, siehe

Kap. 2):

Die Schülerinnen und Schüler ...

- die Goldene Regel (sowie eventuell Kants Kategorischen Imperativ) als Grundlage ethischer Modelle in Philosophie und Weltreligionen in Grundzügen erschließen und ihre Bedeutung für eigene Entscheidungen analysieren (Tk 1.1, 1.2).

- Grundposition und Forderungen des Projekts Weltethos recherchieren und analysieren (Tk 1.1., 1.2, 2.1, 2.2.) und zu den Weisungen des „Weltethos“ persönlich Stellung nehmen (Tk 5.1, 6.1, 6.3).
- ein Problem der globalisierten Welt aus der Perspektive der Weisungen des Projekts Weltethos analysieren (Tk 1.1, 1.2, 3.1, 3.3.), dazu Stellung nehmen und Handlungsmöglichkeiten entwickeln (Tk 11.2, 11.3).

In den Abschlussklassen der Sekundarstufe I ist die Frage nach Grundlagen ethischer und religiöser Orientierung ein wichtiges persönliches „existenzielles“ Anliegen. In ihrer Lebenswelt werden Jugendliche mit problematischen Verhaltensweisen, nicht nachhaltigen Entwicklungen und ungerechten gesellschaftlichen Verhältnissen konfrontiert. In dieser Unterrichtseinheit werden sie als autonome Persönlichkeiten verstanden, die im Rahmen ihrer Möglichkeiten selbstständig handeln können und sollen.

Für die Antwort auf ethische Fragen fehlt dabei oft die Orientierung. Sie wird zum Beispiel religionsund weltanschauungsübergreifend durch die Goldene Regel geboten. Das Projekt Weltethos nimmt dies auf und steht im Zentrum dieser Unterrichtseinheit.

Die Goldene Regel ist die Grundlage des Projekts, das bestehende „Weltreligionen“ ins Spiel bringt. Dies ist für die Schülerinnen und Schüler in der Regel eine neue Perspektive für die Begründung ethischer Entscheidungen, mit der sie sich angesichts globaler Problemlagen im Sinn einer BNE auseinandersetzen sollen.

Ausgangspunkt für die Unterrichtseinheit ist der über ein Brainstorming abgefragte Wissens- und Erfahrungsstand der Schülerinnen und Schüler zur Goldenen Regel. Darauf aufbauend werden philosophische und religionsgeschichtliche Basisinformationen zur Goldenen Regel

erarbeitet. Den danach folgenden Schwerpunkt bildet das Projekt Weltethos, das die Goldene Regel als Arbeitsgrundlage begreift. Es wird mit seinen „ethischen Weisungen“ (u. a. zu Gewalt, Umwelt, Frauenrechten ...) in Gruppenarbeit mit den gängigen Methoden des Ethikunterrichts analysiert. Der Versuch einer persönlichen Stellungnahme zu den vom Projekt Weltethos präsentierten ethischen Weisungen sowie Überlegungen zu persönlichen Konsequenzen bilden den Abschluss dieser Phase der Gruppenarbeit. In einem erweiternden Schritt werden an gemeinsam ausgewählten Problemlagen einer globalisierten Welt die Forderungen und Konsequenzen der Vorgaben des Weltethos in den Blick genommen und analysiert. Diese Analyse mündet in einer von den Lerngruppen ausgewählten Aktion (z. B. Szenariomethode, digitale Präsentation eines Gruppenpuzzles, Kommentierung einer handlungsorientierten

Wandzeitung, Collagen zu Aktionsmöglichkeiten, Beteiligung an Aktionen von Organisationen, Infostände ...). Der Kompetenzerwerb kann mithilfe einer neuerlichen Durchführung des Einstiegsbrainstormings und/oder im Dialogverfahren mittels Selbstbewertungsbögen (Kap. 5) überprüft werden.

Literatur

Geisz, M. (2015). Ob gläubig oder ohne Religion: Ein gemeinsames Ethos für alle Menschen? –

Projekt Weltethos. RAABits Ethik. Stuttgart: RAABE.

Hemel, U. (Hrsg.). (2019). Weltethos für das 20. Jahrhundert. Herder Verlag.

Küng, H. (2012). Handbuch Weltethos. Eine Vision und ihre Umsetzung. München: Piper.

Schlenz, S., & Lange, W. (Hrsg.). (2011). Weltethos in der Schule. Lo-seblattsammlung. Tübingen.

Schönherr-Mann, H.-M. (2024). Hans Küngs Projekt Weltethos als politische Ethik. Books on

Demand.

Geisz, M. . Projekt Weltethos. Hessischer Bildungsserver.

Links:

https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/ethik/mensch_religion/weltethos/index.html

Wikipedia. (o. J.). „Kategorischer Imperativ“. https://de.wikipedia.org/wiki/Kategorischer_Imperativ

<https://www.dreieinigkeit.de/artikel/die-goldene-regel-in-der-ethik-judentum-bis-islam>

<https://www.religionen-entdecken.de/lexikon/g/goldene-regel>